



„Wein am Dom“ auf Rekordkurs

Kartenvorverkauf so gut wie nie/ Größte Pfälzer Weinmesse mit 1.000 Weinen und Genuss-Party „Wine Grooves“

SPEYER, 27.03.2018 (pw.) Der Erfolg von „Wein am Dom“, der größten Pfälzer Weinmesse, geht auch im sechsten Jahr des Bestehens weiter. Das Angebot ist abermals riesig (rund 1.000 Weine von 168 Pfälzer Weingütern und Winzergenossenschaften können verkostet werden), das Interesse so groß wie nie: Waren 2017 zehn Tage vor der Veranstaltung rund 1.100 Karten im Vorverkauf abgesetzt, sind es in diesem Jahr bereits mehr als 1.200. Die Bestellungen kommen nicht nur aus der Pfalz, sondern auch aus Baden-Württemberg und Hessen, sogar nach Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sind Karten geschickt worden. Die Veranstalter, die Pfalzwein-Werbung und die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, rechnen angesichts des erfreulichen Vorverkaufs mit mehr als 3.500 Gästen. Eröffnet wird die größte Weinmesse der Pfalz am Samstag, 7. April, um 12.30 Uhr am Infostand auf der Maximilianstraße direkt vor dem Historischen Rathaus.

Erstmalig dabei ist die Heiliggeistkirche, wie die fünf anderen Veranstaltungsorte in der historischen Altstadt von Speyer gelegen. Neben dem einmaligen Weinangebot aus der gesamten Pfalz, das es in dieser Form nur bei „Wein am Dom“ gibt, verleiht die malerische Kulisse der Messe das besondere Etwas. Rund um das Weltkulturerbe Mariendom präsentieren die Winzer ihre Erzeugnisse an Orten mit besonderem Flair. Facettenreichen Weingenuss verspricht auch ein neues Glas: Die Weine werden erstmals aus dem modernen „Fine“-Glas der Firma Schott Zwiesel verkostet. Für das Glas wird ein Pfand in Höhe von 5 € bezahlt, so können die Besucher mit dem Glas in der Hand durch die Speyerer Innenstadt flanieren. Sie können natürlich auch einfach einen Kaffee trinken oder eine kleine Mahlzeit genießen. Und vormittags wäre sogar noch ein ausgiebiger Einkaufsbummel möglich – an beiden Tagen, da der zweite Messetag in diesem Jahr mit einem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt von Speyer zusammenfällt.



Am Abend des ersten Messtages kann der Weingenuss bis in die Nacht fortgesetzt werden: Bei der Genuss-Party „Wine Grooves“ schenken die Nachwuchstalente der „Generation Pfalz“ ihre Weine im „Philipp eins“ zu fetzigen Discoklängen von DJ Flö aus. Karten für die „Wine Grooves“ können für 19,50 € telefonisch unter (06321) 912333 oder per E-Mail an karten@generation-pfalz.de bestellt werden.

Im Mittelpunkt des Interesses wird sicher der neue Jahrgang stehen: 462 Weine aus dem Jahr 2017 sind vertreten. Unter den insgesamt 49 Rebsorten dominiert eindeutig die Pfälzer Paradesorte Riesling mit 190 Weinen. Danach kommen die Burgundersorten: Weißburgunder (92), Spätburgunder (84 Weine) und Grauburgunder bzw. Ruländer (72). Wer die Trendsorte Sauvignon blanc aus der Pfalz kosten möchte, hat die Wahl zwischen 61 Gewächsen, auch Chardonnay (43), Muskateller (27), Gewürztraminer (24) oder Auxerrois (10) stehen auf der umfangreichen Weinkarte. Außerdem sind 121 Cuvées zu probieren. Eine besondere Attraktion für Weinfreunde ist der Stand mit Kostproben zum Thema „Terroir“: Im Alten Stadtsaal werden Proben von zehn verschiedenen Pfälzer Bodenarten ausgestellt und die Weinfreunde können anhand von zehn beispielhaften Rieslingen die Unterschiede zwischen den Bodenstrukturen erschmecken.

Eine herausgehobene Rolle spielt bei dieser Messe die Rebsorte Silvaner, die von der Pfalzwein-Werbung zur „Rebsorte des Jahres“ 2018 gekürt wurde. 39 Weine dieser Sorte gibt es bei „Wein am Dom“. Besonders herausgestellt wird auch der St. Laurent, von dem 44 Weine verkostet werden können. Eine Sommelier-Jury unter der Leitung von Peer F. Holm präsentiert unter den Gewächsen dieser Sorten am Messe-Samstag ihre „Entdeckungen des Jahres“. Die beiden Siebergewächse werden bereits bei der Eröffnung bekannt gegeben. Wer unter fachkundiger Führung den Facettenreichtum der beiden Sorten kennenlernen möchte, kann sich am Samstag und Sonntag mit den Kultur- und Weinbotschaftern auf Entdeckungstour begeben. Die kostenlosen Führungen starten jeweils um 13.30 Uhr vor dem Alten Stadtsaal (Führung „Silvaner trocken“) und vor dem Kulturhof Flachsgasse (Führung „St. Laurent“).



Präsentiert werden die Weine an sechs ausgewählten Orten in der historischen Altstadt von Speyer: Im Alten Stadtsaal – direkt zwischen dem Historischen Rathaus und dem Kulturhof Flachsgasse – stellen der VDP Pfalz sowie sieben Betriebe von Ecovin ihre Gewächse vor. Liebhaber von Bioweinen können sich außerdem den Historischen Ratssaal vormerken. Dort laden neben 18 Mitgliedern des Barrique-Forums Pfalz auch zwölf Bioland-Weingüter zum Probieren ein. In der Galerie Kulturraum auf der Maximilianstraße stehen die Nachwuchstalente: zwei Mitglieder der „Generation Pfalz“, zwölf Betriebe der „jungen Südpfalz“ und das Fachschulprojekt des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz haben hier ihren Stand. Im lichtdurchfluteten Innenhof des Historischen Museum der Pfalz stellen Staatsehrenpreisträger und weitere bei der Weinprämierung erfolgreiche Betriebe ihre ausgezeichneten Weine vor. Im Kulturhof Flachsgasse bieten 21 Weingüter von Vinissima, dem Berufs-Netzwerk für Frauen in der Weinbranche, sowie elf Betriebe der Vereinigung Pfälzer Winzergenossenschaften (VPW) ihre Weine an. Und in der Heiliggeistkirche sind neben zehn Mitgliedern der Deidesheimer „Winechanges“ weitere Prämierungsbetriebe der Landwirtschaftskammer zu finden.

Für „Aufsehen“ im Wortsinn sorgte eine neue Form der Werbung, die eigentlich schon alt ist: Erstmals zog ein Flugzeug ein Werbebanner für „Wein am Dom“ über die Pfalz und Nordbaden – von der französischen Grenze über Ludwigshafen und Mannheim bis nach Worms und dann über Karlsruhe zurück. Eine Kommentatorin auf Facebook zeigte sich begeistert: „Als Kind habe ich Bannerflüge geliebt! Und auch heute sehe ich sie noch gern.“ Ein zweiter Bannerflug ist geplant. Er wird unmittelbar vor dem Veranstaltungswochenende stattfinden und verbunden sein mit einem Gewinnspiel, bei dem es einen Rundflug über die Pfalz und Speyer zu gewinnen gibt.



In diesem Jahr wird die Messe durch den Bezirksverband Pfalz, den Glashersteller Schott aus Zwiesel, Peterstaler Mineralbrunnen, das Freizeitmagazin „LEO“, die Stadtwerke Speyer, die Volksbank Kur- und Rheinpfalz, das Genießer-Portal VielPfalz und den Privatradiosender RPR1 als Sponsoren unterstützt. Wie im Vorjahr hat zudem die Stadtverwaltung Speyer mit großem Engagement zum Gelingen beigetragen.

Alle Informationen über die Messe erhalten Sie im Internet unter www.weinamdom.de

Fotos können Sie sich unter bit.ly/weinamdom2018 herunterladen.